



aktuell

Vereinsnachrichten Polizei-Sportverein Aachen 1922 e.V.

Ausgabe 6 vom 1. September 2013

>> Editorial

Liebe Sportfreundinnen
und -freunde, liebe Leser,

die neue *PSV aktuell* wartet auf ihre Leser und wird an die nicht Internetbesitzer versandt bzw. verteilt.

Ich hoffe, dass der eine oder andere die Zeit des Urlaubs gut genutzt und sich erholt hat. Voller Tatendrang kann man der neuen Saison, die ja bei den meisten Abteilungen jetzt startet, entgegen sehen.

In den Sommermonaten boten sich unsere Highlights PSV ADAC Kart-Turnier, Aachener Nachtlauf und Quadrobballturnier zum Anschauen und dabei sein an.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den zahlreichen Helfern, die bei den Veranstaltungen geholfen und zu dem großen Erfolg beigetragen haben. Besonders beim Aachener Nachtlauf haben wir viel Lob erhalten. Das Eventteam bedankte sich für den tollen Einsatz unseres Vereins. In den anderen Städten klappt die Zusammenarbeit nicht so gut, wie mit uns hier in Aachen. Für die Organisation im nächsten Jahr wurde bereits wieder unsere Hilfe angefragt.

Die Startvorbereitungen für die nächste Saison sind im vollen Gang. Erfreulich ist, dass die Handballabteilung einen so großen Zulauf hat und nach langer Zeit wieder eine Damen-Mannschaft an den Start schicken kann. Schön ist, dass die Handball-Abteilung, die im letzten Jahr noch nicht wusste, wie es weitergehen soll, einen so großen Aufschwung erlebt hat. Hier der Dank an alle, die sich für das Fortbestehen eingesetzt haben.

Aber leider gibt es auch etwas weniger Schönes zu berichten. Und zwar wenn durch jungen Aufwind, der bestrebt ist, höhere Ziele zu erreichen - was ja auch verständlich ist - der Bestand an den älteren Spielern abnimmt. Die Zielsetzungen sind dabei selbstverständlich sehr unterschiedlich. Meines Erachtens müsste hier doch eine Einigung zu erzielen sein. Schließlich sind wir alle Mitglieder einer Abteilung. Das Fortbestehen und die Zukunftsplanung sollte uns allen am Herzen liegen, auch wenn das für den einen oder anderen im Moment einen kleinen Schritt zurück bedeutet.

Auf jeden Fall sollte man in allen Abteilungen offen über Probleme sprechen und nicht hinter dem Rücken einzelner Mitglieder. Es soll nicht gemunkelt, sondern mit den Betroffenen konstruktiv diskutiert werden.

Ich wünsche mir und Euch für die Zukunft Fairness und Offenheit beim Spiel und im Umgang miteinander. Schließlich sind wir alle eine große Familie und in der Familie spricht man miteinander und nicht übereinander.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern einen sportlichen Herbst.

Eure
Dorit Mensching



Aachener Nachtlauf

Das 3. Mal: 5. Juli 2013

Beim diesjährigen „Aachener Nachtlauf“ war der PSV gerne wieder bereit, bei der Organisation mitzuhelfen. Wie im letzten Jahr waren die PSVler für die Verpflegungsstände bzw. -zelte, für die Streckenposten und auch für die Garderobe verantwortlich. Darüber hinaus wurden im Vorfeld entlang der Laufstrecke Info-Handzettel in alle Briefkästen gesteckt.

So viel Arbeit will im Vorfeld geplant werden. Für Regina brach wieder eine anstrengende Zeit an. Um 17.00 Uhr trafen sich Thomas Kremer (1. Vorsitzender), Dorit Mensching (2. Vorsitzende), Pascale Fluchs (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) Horst Petereit (Ältestenrat), und Bernd Plauschinat (MSA), um unseren Stand aufzubauen, der auch als Treffpunkt für alle PSV-Helfer diente.

Viele Helfer hatten sich gemeldet und so konnte das Organisationsteam schnell alle Posten besetzen. Mittlerweile haben einige Mitstreiter schon eine gewisse Routine. Das Event verlief hervorragend und der Veranstalter war sehr zufrieden mit der Arbeit des PSV.

Alle Sportler wurden bestens gepflegt, die Garderobe war charmant besetzt und die Streckenposten haben wieder ganze Arbeit geleistet.



Bernd Plauschinat (MSA), der die Streckenposten managte, war wie immer eine sehr große und überaus kompetente Unterstützung. Hoffentlich ist er auch im nächsten Jahr wieder dabei. Er hat an diesem Tag eine große Verantwortung übernommen!



Der PSV hat sich sehr gut präsentiert. Während der Veranstaltung wurde unser 1. Vorsitzender auf der Moderationsbühne zu einem Interview geladen. Er hat dann auch in perfekter Manier den PSV Aachen in bester Weise vorgestellt bzw. präsentiert. Auch wurde während der laufenden Veranstaltung immer wieder auf den PSV hingewiesen.



Darüber hinaus haben sich die Sportler bzw. Läufer beim PSV für das große Engagement der Helfer bedankt ...

Von **SportScheck** haben die Helfer einen Gutschein sowie das Helfer-T-Shirt geschenkt bekommen.

Fazit: Eine absolut gelungene Werbung für unseren Verein. Es hat viel Spaß gemacht. Hoffentlich sind im nächsten Jahr wieder so viele Helfer dabei. Die Aufgaben waren sehr gut verteilt und Regina wird hoffentlich auch im nächsten Jahr den Nachtlauf so perfekt für den PSV organisieren.



>> Ford Werk & Brauhaustour

In diesem Jahr hat sich die Fitnessgruppe für eine Tagesfahrt nach Köln entschieden. Am 7. Juni wurden gegen 07:30 Uhr die Bremsen gelöst und es ging, mit bester Laune der 23 Sportlerinnen und Sportler, auf die Autobahn in Richtung Köln. „Hoch Werner“, unser Abteilungsleiter, der für das Wetter zuständig war, hatte seine Beziehungen spielen lassen und uns ein tolles Reisewetter gezaubert.



Magret, unsere Reiseleiterin, hatte dafür gesorgt, dass im Bus ein warmes Tässchen Kaffee zur Verfügung stand und Helga, unsere Hostess, übernahm den Ausschank. Damit nichts daneben ging, versorgte Juppi die Truppe mit frischen Brötchen. Bei dem „großen“ Angebot der Schnittchen mit Käse oder Salami, fiel die Auswahl schwer, sich für eines zu entscheiden. Obwohl es sich um ein einfaches Frühstück handelte, so war es jedoch nicht unwillkommen, was daran zu erkennen war, dass nichts übrig blieb.

Bei dem Ford-Werk in Niehl angekommen, wurden wir zum Besucherzentrum geführt, wo man uns mit Kaffee und Tee empfing. Ein sehr freundlicher junger Mann namens Robin führte uns durch die Informationsveranstaltung. Ein Film gab Auskunft über die vielen technischen Methoden, unter anderem über eine bestimmte Faltechnik für ein T-Shirt, welches in zwei Schritten schrankreif gefaltet wird. Dieser Vorgang sollte bis zum nächsten Training geübt und dann vorgeführt werden.

Danach bestiegen wir eine Bimmelbahn, die für Besucher bereitgestellt wurde. Unser Betreuer Robin setzte sich ans Steuer und übernahm auch die weitere Führung durch die Werkshallen. Neben vielen Einblicken in die verschiedenen Arbeitsbereiche, insbesondere die der Schweißstraße und den Pressen für Karosseriebleche, beeindruckte der zeitgenaue Ablauf der einzelnen Arbeitsschritte bis hin zum fertigen Fiesta. „Just in time“ stehen an bestimmten Stellen die Einzelteile bereit, die dann durch Arbeitsroboter zusammengeführt werden. Ein beeindruckendes Szenario und Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine!

Nach diesem gelungenen Auftakt brachte uns unser Busfahrer ins Zentrum der Millionenmetropole Köln. Knapp neunzig Minuten blieben uns zur freien Verfügung, bis wir zu unserem nächsten Highlight kamen: die Brauhaustour. Ein Mundfeuerwerk einer Kölnerin (*Annemie ich kann nie mih*) begrüßte uns am Römerbogen auf der Domplatte und führte uns wortgewandt durch vier verschiedene Brauhäuser. Sie erläuterte mit Anekdoten und Kölsch die Eigenart des Köbes und berichtete Wissenswertes aus der Domstadt. Es blieb nicht nur kein Auge trocken, auch die Kehlen wurden mit mehreren verschiedenen Kölsch-Geschmäckern geflutet. Nach gut zwei Stunden wurde unsere rothaarige Kölnerin mit viel Applaus verabschiedet.

Als letzter Punkt unseres umfangreichen Programms stand nun ein gemeinsames Essen im Brauhaus Päßgen an. Im gemütlichen Ambiente wurde nun in geselliger, froher Runde leckere Hausmannskost gegessen und dabei das ein oder andere farbige „Wässerchen“ getrunken!

Rundum zufrieden trat die „Expertengruppe“ gegen 21:00 Uhr die Heimreise an. Auf der Rückreise wurde der Tagesverlauf von Juppi noch einmal zusammengefasst. Mit einem großen Applaus sowie einem herzlichen und wohlverdienten Dankeschön an Margret für diese gelungene Organisation, ging die Reise der Fitnessgruppe daheim zu Ende.

Werner Lavalle



Handball- abteilung

>> Herrenmannschaft

Sommerzeit heißt auch Turnier-Zeit: Die 1. Herren Mannschaft nahm an den Sportwochen bei SR Aachen und SV Eilendorf teil. Zum Gedenken an Benno Hünerbein, einem alten PSVler, richtete die AL Aachen ein kleines Turnier aus, wo die PSV-Herren auch vertreten waren. Der Spaß steht immer im Vordergrund.

Höhepunkt der Sommerpause war die Mannschaftstour nach Uckerath, die die Herren in den Schaukelkeller führte. Die 14 jungen und junggebliebenen Mannschaftskollegen hatten viel Spaß. Die Legende *Kampi* sorgte wie immer für die Animation und es wurde die eine oder andere Flasche (Jägermeister) getrunken. Böse Zungen behaupten, dass Sportsfreund Heino einen Sponsorenvertrag bei der oben genannten Getränkemarkte unterschrieben hat.

Nun heißt es „Schluss mit Lustig“, denn die Vorbereitung auf die neue Saison hat begonnen. Im September geht die Mannschaft wieder auf Punktejagd. Und wer weiß, vielleicht klappt in diesem Jahr die „Mission Aufstieg“. Die Herren freuen sich über Unterstützung auf den Zuschauerrängen.

>> Damenmannschaft

Und diese Unterstützung braucht auch die Damen-Truppe. Die neue Mannschaft ist jetzt gemeldet. Durch den tollen Einsatz von Ulla Haese, Gaby Corban und Silvia Augsten ist es gelungen, das Projekt „**Wir wollen Spaß haben**“ zu starten.

Wer hat Lust dabei zu sein?

Auch jetzt noch werden neue junge und auch ältere Spielerinnen gesucht. Selbst ganz alte Kracks sind willkommen, das kann ich persönlich versichern! Das gesellige Training macht richtig viel Spaß! Also nicht länger zögern, wir freuen uns auf Euch! Das Training findet immer **mittwochs in der Körner Kaserne statt: 20.15 Uhr Treffpunkt am Tor.**

Das Abenteuer beginnt am 14. September 2013 mit dem ersten Meisterschaftsspiel. Mittlerweile umfasst der Kader 10 Spielerinnen und eine „alte Dame“, die gerne am Spielfeldrand dabei ist.

>> B-Jugend

Auch in diesem Jahr wurde die **Sportschule Hachen** wieder unsicher gemacht. Vom **21. bis 23. Juni** standen Spaß und Spiel auf dem Programm. Natürlich wurde auch Handball gespielt und die Ausdauer der Jungs trainiert. Drei tolle Tage mit dem Trainergespann Ulla Haese und Luis Lozano. Gabi Corban war als Torwarttrainerin dabei und Christian Hammer war für die Kondition verantwortlich. Es hat allen gut gefallen. Freitags wurde gegrillt. Zum Glück hatte Luis für eine Extraportion Fleisch gesorgt, so waren später alle satt und zufrieden. Es ist doch erstaunlich, wie viel die Jungs verdrücken können. Schön war auch, dass Miguel Lozano dabei war, der mittlerweile erfolgreich für den Stolberger SV spielt.

Eine rundum gelungene Fahrt, die sicherlich auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei den vier Betreuern, die sich nicht nur in Hachen um die Jungs kümmern. Ohne Ulla, Luis, Gabi und Christian hätte vieles erst gar nicht stattfinden können.



7. Juli 2013: Turnier bei SV Eilendorf

Es wurde draußen in zwei Gruppen gespielt. In der Gruppenphase konnten die Jungs überzeugen: TV Weiden wurde mit 8:2 besiegt und gegen Eschweiler gab es ein 6:6.

Damit war der Gruppensieg geschafft. Im Finale besiegt die B-Jugend dann BTB Aachen mit einem klaren 5:1 und wurde so Turniersieger. Als Preis gab es einen neuen Handball.

Wenn es in der Saison so läuft, dann können die Trainer am Ende mehr als zufrieden sein. Und wir können uns sicher auf eine spannende Saison in der Kreisklasse freuen.

Pascale Fluchs

>> 5. Öcher-Quadrobballturnier

Am 13./14.07.2013 fand zum 5. Mal unser Quadrobballturnier statt:



Aufgrund des Sturms und Regen im letzten Jahr, hatten wir uns für drei große Zelte entschieden, damit die kleinen Pavillons nicht wieder von vielen Helfern gehalten werden mussten. Aber das Wetter meinte es in diesem Jahr sehr gut mit uns und wir konnten das Turnier ohne Regen und Sturm zu Ende bringen.

Nach der Eröffnung am Samstagmorgen durch Thomas Kremer und Lars Siebert ging es auch schnell in die erste Spielrunde. Diesmal waren 14 Mannschaften am Start. Der Modus wurde etwas geändert, da Mannschaften mit Damen Bonuspunkte erhielten.

Schade, dass wir die Mannschaft von BTB und SR Aachen nicht begrüßen konnten. Beide Mannschaften waren bisher immer dabei. BTB hatte ausgerechnet an unserem Turnier-Wochenende die eigene Sportwoche.

Wie immer wurden alle Teilnehmer und Zuschauer mit Essen und Trinken bestens versorgt. Grillwurst, Schnitzel, Frikadellen und Brühwürstchen kamen sehr gut an. Salate gab es

in vielen Variationen. Zum Kaffee wurden dann verschiedene Sorten Kuchen angeboten, wobei die Obst- und Trockenkuchen am meisten begehrt waren. Für die auswärtigen Spieler werden wir im nächsten Jahr noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Übernachten in der Halle leider nicht möglich ist.



Der zweite Tag startete mit einem Frühstücksbuffet für alle. Ab ca. 8.00 Uhr war alles bereit. Der große Ansturm kam dann aber erst so gegen 9.00 Uhr. Bis zum ersten Anpfiff hatten alle ihr Frühstück beendet und die fleißigen Helfer konnten sich an die Zubereitung der nächsten Grill- und Brühwürstchen machen, damit zur Mittagszeit ausreichend Verpflegung bereit stand.

Nachdem am ersten Tag einige Ausfälle in den Mannschaften zu beklagen waren, hat man sich bei „Not am Mann“ gegenseitig ausgeholfen, so dass der Spielplan eingehalten werden konnte. **Das Endspiel gewann die Mannschaft vom Ritzefeld Gymnasium aus Stolberg**, die damit das Turnier als Sieger beendete.

Allen hat das Turnier wieder viel Spaß gemacht und die Teilnehmer sprachen ein ganz großes Lob für die tolle Organisation aus.

Wir danken allen Helfern vor und hinter den Kulissen für den tollen Einsatz, den sie gezeigt haben. Ohne Euch wäre die Ausrichtung eines so großen Turniers nicht möglich.





>> Klassen- und Mannschaftssiege

Bereits zum 29. Mal hatten die Verantwortlichen der Motorsportabteilung unter der Leitung von Josef Krecké und Bernd Frantzen zum ADAC PSV Aachen Jugend-Kart-Slalom eingeladen. Damit wurde die langjährige Tradition mit der hervorragenden Jugendarbeit in der Motorsportabteilung des PSV fortgesetzt. Ein besonderer Dank gilt vor allem der Firma *Reifen Casteel*, auf deren Gelände nicht nur wöchentlich das Training der Mädchen und Jungen stattfinden darf, sondern nun auch schon seit vielen Jahren diese Veranstaltung durchgeführt werden kann. Ohne diese Großzügigkeit wäre die Durchführung kaum mehr möglich und das erfolgreiche Training mit den zahlreichen sportlichen Erfolgen der Kids nicht denkbar.

Ohne all den vielen Gönnern der Abteilung und den Inserenten im Ausschreibungsheft hätte das Kartfahren im Verein kaum maßgeblich finanziert werden können. Sie förderten den aktiven Beitrag unserer außergewöhnlichen Leidenschaft im PSV.

Mit großem Einsatz und akribischer Vorbereitung haben Josef und Bernd mit den vielen tatwilligen Kräften wieder ein Turnier der Superlative auf die Beine gestellt. Mit all ihrer Erfahrung schickten sie die Teilnehmer erneut auf einen spannenden und selektiven Kurs, der Konzentration und Geschicklichkeit vereinte. Nicht weiter verwunderlich also, dass das Turnier im Wesentlichen vom ADAC Nordrhein mit der Bestnote bewertet wurde. Das wird auch Verpflichtung und Ansporn geben, sich beim nächsten Turnier wieder viel Mühe zu geben. Denn schon am 22. September steht der 30. ADAC PSV Aachen Jugend-Kart-Slalom erneut auf dem Anwesen der Fa. *Reifen Casteel* auf dem sportlichen Programm.

Insgesamt achtzig Kinder im Alter von acht bis achtzehn Jahren hatten sich für den Slalom gemeldet. Sie wollten in den fünf verschiedenen Altersklassen zunächst um die Tageswertung, dann aber auch um Meisterschaftspunkte des ADAC Nordrhein in der Region Süd und die Interessengemeinschaft der Motorsportvereine Aachen fahren. Dabei hatte jeder einen Trainingslauf und zwei Wertungsläufe, die dann zeitlich zusammengezogen, über Sieg und Niederlage entscheiden sollten. Wobei, von

„Niederlage“ kann dabei eigentlich keine Rede sein. Es ist schon erstaunlich, wie die „Kleinsten“ bis hin zu den „Größten“ ihr Können unter Beweis stellten. Dabei galt es natürlich immer, zunächst den Parcours ohne Fehler zu befahren, denn die zahlreichen Sachrichter auf der Strecke bewerteten das richtige Befahren des Streckenverlaufs und ob ggf. eine der vielen Pylone, die als Streckenbegrenzung dienen, umgefahren wurden. Diesbezügliche Fehler werden dann mit Strafsekunden bewertet und auf die Fahrtzeit hinzugezogen. Damit die Kids sich aber in dem „Labyrinth“ der Pylone zurechtfinden helfen die Streckenpläne und die jeweiligen Betreuer, die vor dem Start ausreichend Gelegenheit haben, die Strecke abzugehen und sich die vermeintlichen Tücken einzuprägen, so wie es im Training in den jeweiligen Vereinen geübt wird.

Überglücklich war sowohl der Veranstalter als auch alle Gäste und Teilnehmer über das vorsommerliche Wetter, was sich auch deutlich in der Laune wie auch in der sportlichen Auseinandersetzung abzeichnete.



So gingen zunächst die Jüngsten in der **Klasse K 1** an den Start. Hier waren es insgesamt 12 Teilnehmer. Den Klassensieger stellte hier der MSC Heiligenhaus mit Luca Schneider, der Pius Schaadt und Laura Finders, beide vom MSC Eilendorf, auf die Nebenplätze des Siegerpodestes verwies. Die Nachwuchsstarterin Virginie Willmer des PSV Aachen hatte noch so ihre Schwierigkeiten mit den Pylonen und belegte den 10. Platz.

Bei der **Altersklasse 2** waren dann ebenfalls 12 Teilnehmer am Start. Hier sollte es Max Dohmen vom veranstaltenden PSV Aachen sein, der seinen kleinen Heimvorteil nutzen konnte und mit einem Vorsprung von 0,54 Sekunden Nico Wollgarten und Leon Schmiedem vom MSC Höfen auf die nachfolgenden Plätze verwies.

In der **Klasse 3** war es dann wieder ein Fahrer des MSC Heiligenhaus, Vincent Kleinschmidt, der mit dem winzigen Vorsprung von 0,47 Sekunden vor Marco Finders vom MSC Eilendorf gewann, gefolgt von Lucas Fragstein vom MSC Höfen. Den ganz hervorragenden siebten Platz unter 22 Bewerbern belegte Fabio Bartz vom PSV Aachen.

Die **vierte Klasse** sah dann insgesamt 17 Bewerber um den Klassensieg. Und hier sollte nach Hochspannung dann auch das knappste Ergebnis um Platz eins und zwei entscheiden. Und dies dann auch noch unter zwei Bewerbern des PSV Aachen. Da es in dieser Motorsportart keinerlei „Stallorder“ gibt, war es schließlich Max Stumpfen, der mit dem Wimpernschlag von sieben hundertstel Sekunden den obersten Platz auf dem Podest für sich entschied. Er konnte sich den Siegerkranz vom ersten Vorsitzenden des Polizei-SV Aachen, Thomas Kremer, umhängen lassen und durfte den Pokal in Empfang nehmen. Kaum langsamer, wurde Kevin Frantzen mit dem mehr als verdienten Pokal geehrt. Florian Block vom MSC Heiligenhaus belegte dann schließlich den dritten Platz. Zum ersten Mal und nach nur etwa vier Wochen Trainingsvorbereitung nahmen Dominik Gerlitzki und Viktoria Eichwald an einem Jugend-Kart-Turnier teil. Dabei gelang ihnen der 14. und 17. Platz. Wobei die gefahrenen Zeiten gar nicht mal so schlecht waren. Bei etwas mehr Sicherheit bleiben dann auch alle Pylone stehen und schon sieht das alles viel besser aus.

Bei den „Ältesten“ in der **K5** bewarben sich dann nochmals 17 Teilnehmer um Punkte und Pokale. Mit dem Vorsprung von 0,57 Sekunden war es Philip Ley vom MSC Heiligenhaus, der den Siegerkranz und Pokal für den Klassensieg in Empfang nahm. Aber auch in dieser Klasse setzten die Fahrer des PSV Aachen erneut Akzente. Auf dem zweiten Platz lief Marius Krufft mit dem winzigen Vorsprung von 0,16 Sekunden auf den Teamkameraden Florian Weber im Ziel ein.

Nach den spannenden Slalomrunden durch die Fahrerinnen und Fahrer war dann die EDV-Anlage des ADAC gefordert, um die Platzierungen in der Mannschaftswertung zu erstellen. Eine Mannschaft wird von den teilnehmenden Vereinen vor dem Start des ersten Teilnehmers gemeldet und besteht aus maximal

fünf Teilnehmern. Die jeweiligen Ergebnisse werden addiert, wobei die drei besten Ergebnisse in die Wertung gelangen. Hier werden allerdings dann die erreichten Punkte aus den Platzierungen gerechnet. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,72 Punkten war es dann die Mannschaft des veranstaltenden PSV Aachen mit den Fahrern Max Dohmen, Fabio Bartz, Max Stumpfen, Kevin Frantzen und Marius Krufft die den Siegerpokal und damit den höchsten Platz auf dem Podest einnehmen konnten. Die starke Mannschaft des MSC Heiligenhaus mit den Fahrern Tizian Weyler, Vincent Kleinschmidt, Simon Kugland, Marco Austria und Philip Ley belegte unter zehn gemeldeten Mannschaften den zweiten Platz vor der Mannschaft des MSC Höfen, die mit den Fahrern Leon Schmiedem, Nico Wollgarten, Niklas Alzer, Alina Kaulen und Lars Kaulen gemeldet und angetreten war.



Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Spendern der Siegerkränze (Fa. Robert Dohmen Floristik) und der Pokale (Fa. Autoteile Gunkel)

Der Polizei-SV Aachen 1922 e.V. und hier besonders die Verantwortlichen der Motorsportabteilung im ADAC Josef Krecké und Bernd Frantzen legen auch nach langer Zeit noch großen Wert darauf, mit der Durchführung des Jugend-Kart-Trainings und der Teilnahme an den Jugend-Kart-Turnieren die Kinder und Jugendlichen schon frühzeitig an den Umgang mit motorisierten Fahrzeugen heranzubringen und dies vor allem mit überschaubaren finanziellen Mitteln.

Die Trainingseinheiten finden in der Regel samstags auf dem Gelände der *Fa. Reifen Casteel* statt. Sollten auch Sie Interesse haben, kommen Sie gerne unverbindlich vorbei und lassen Sie sich entsprechend beraten. Auch Schnupperkurse werden dazu angeboten.

Hans-Werner Lorenz



>> Sommerpause

So langsam naht das Ende: Wir alle hatten uns auf die Sommerpause gefreut. Es war bis dahin schon eine anstrengende und lange Meisterschaft im Jugend-Kart für die Kinder und die Betreuer.

Angefangen hatte alles schon im Januar mit dem Winterpokal in Oberhausen, den die MSA ausrichtete. Und dann ging es Schlag auf Schlag. Bis zum Beginn der Sommerferien, starteten wir bei 14 Turnieren. Danach merkten wir, dass die Sommerpause uns allen gut tun wird. Zwar wurde in den Sommerferien weiter trainiert, aber mit angezogener Bremse. Urlaubsbedingt war die Trainingsteilnahme nicht sehr hoch.

Zum Ende der Schulferien werden wir alle wieder beisammen sein, um die letzten drei Turniere vorzubereiten. Mit vereinten Kräften wollen wir dann unsere Platzierungen halten oder noch verbessern. Zunächst geht es am 8. September nach Monschau zum MSC Höfen, eine Woche später müssen wir nach Nümbrecht.

Das Saisonabschluss-Turnier, das immer voller Spannung erwartet wird, findet in diesem Jahr bei uns statt. Hier können noch wichtige Entscheidungen fallen, die so einigen die Teilnahme an den späteren Endläufen ermöglichen kann.

Für alle ein wichtiger Termin: **Sonntag, der 22. September 2013** - das 30. PSV Aachen Jugend-Kart-Turnier auf dem Gelände der Firma Reifen Casteel. Gäste, Freunde und Gönner sind herzlich willkommen. Wie immer ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Der richtige Weg: Es hat lange gedauert, bis das neue Rimo-Kart da war. Aber, um mit der Konkurrenz mitzufahren, war die Anschaffung richtig und wichtig. Unsere Kinder kommen beim Training sehr gut zurecht und ihre Leistungen sind stabil und haben sich auch schon verbessert.



Wie sieht es aus: Interessant für uns ist der aktuelle Meisterschaftsstand. Nach 11 gefahrenen Turnieren sieht das Bild schon gut aus und man kann sich schon fast ausrechnen, wer am Ende oben steht.

In der Klasse K1 ist Virginie Willmer zurzeit auf dem 11. Platz. Bei K2, wo 18 Starter gemeldet sind, belegt Max Dohmen den 8. Platz und Dustin Simons den 15. Platz wobei man bei Dustin sagen muss, dass er bisher nur ein Turnier gefahren ist. 26 Starter sind es in der Klasse K3. Unser Einzelkämpfer Fabio Bartz belegt den 13. Platz. Auf dem ersten Platz in der Klasse K4 ist Kevin Frantzen, gefolgt von seinem Clubkameraden Max Stumpfen auf Platz 2. Hier kämpfen 23 Starter um den ersehnten Erfolg ganz oben zu stehen. Als Späteinsteiger in dieser doch schweren Klasse belegt Dominik Gerlitzki den 18. Platz und Victoria Eichwald liegt zurzeit auf dem 23. Platz.

In der Mannschaftswertung des ADAC Nordrhein sind wir im Moment auf dem vierten Platz, werden aber am Ende der Meisterschaft ganz bestimmt noch den dritten Platz schaffen.



Ohne Nachwuchs klappt es nicht: In der letzten Zeit hat unser Schnupperkurs ein wenig geruht. Aber im Moment sind wir wieder dabei, neue Kinder für uns zu begeistern. Das scheint auch gut zu klappen. Wir wissen alle, dass es an Nachwuchs fehlt. Wie soll es ohne ihn weiter gehen? Zurzeit fahren in der Anfängergruppe 6 Kinder, die wir langsam aufbauen. Bald können wir sie in die aktiven Gruppen eingliedern.

Zwei von ihnen sind schon seit längerem Mitglied beim PSV. Leider sind sie noch ein wenig zu jung. Anna Krecké bewegt sich schon recht gut bei den Anfängern. Unser jüngster, Jan Krecké, hat mit seinen 5 Jahren schon ein gutes Gefühl fürs Kartfahren bekommen. Es macht ihm richtig Spaß. Bei ihm haben wir ja noch etwas Zeit.



Hoffen wir nur, dass noch ein paar jüngere Kinder zu uns kommen, denn irgendwann sind die älteren Kinder „rausgewachsen“.

Die Endläufe: Nach der offiziellen Meisterschaft des ADAC Nordrhein geht es weiter. Dann stehen die Endläufe bevor. Zunächst geht es am 6. Oktober irgendwo in NRW um die Entscheidung: „Wer wird in seiner Klasse NRW-Meister“. Gute Voraussetzungen dabei zu sein, haben Kevin, Max und Marius, weil sie ihre Vorläufe prima absolviert haben.

Weiter geht es dann am folgenden Wochenende nach Schleswig, hoch oben im Norden. Vom 11.-13. Oktober messen sich hier die ADAC-Fahrer aus ganz Deutschland, um den Bundesmeister zu ermitteln. Fast schon dabei sind von uns Kevin und Max.

Vom 18. – 20. Oktober findet dann der DKM-Endlauf im Saarland statt. Hier trifft man nicht nur auf die ADAC-Fahrer, sondern auf alle anderen, die in irgendeinem Verband Jugend-Kart-Slalom fahren (z.B. Avd oder DMV usw.). Um dort teilnehmen zu können, muss man sich beim NRW-Endlauf unter die ersten 4 qualifizieren. Diese Endläufe hat jedes Bundesland und der Ablaufmodus ist gleich.



Max Stumpen, Kevin Frantzen: Zwei, die an allen Endläufen teilnehmen können. Wir wünschen schon heute allen viel Erfolg.

Josef Krecké

Impressum:

Polizei-Sportverein Aachen 1922 e.V.

Geschäftsstelle: Im Mariental 14 · 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 41201048
E-Mail: info@psv-aachen.de
www.psv-aachen.de

1. Vorsitzender: Thomas Kremer
2. Vorsitzende: Dorit Mensching
Schatzmeisterin: Regina Schmidt
Geschäftsführer: Jürgen Schmidt
Vereinsjugendleiter: Markus Kremer

Redaktion & Layout: Pascale Fluchs
V.i.S.d.P: Thomas Kremer (1. Vorsitzender)
Vereinsregister: Amtsgericht Aachen · Nr. 1013



Tischtennis

>> Nur noch zwei Mannschaften

Nach Auflösung der kompletten 1. Mannschaft spielt die neue 1. Mannschaft in der 2. Kreisklasse in der gleichen Aufstellung, wie die letztjährige 2. Mannschaft, also mit Alexander Sittarz, Arthur Biertz, Matthias Winkel, Jerzy Helak, Friedl Haulena und Lois Mayer. Auch die neue 2. Mannschaft bleibt weitgehend unverändert und spielt in der 3. Kreisklasse mit Torsten Fichtner, Jürgen Kolz, Christel Pahle, Christine Gobbelé, Peter Metzner und Hans Gielkens. Die Meisterschaftssaison beginnt Anfang September.

>> Christian Kozielski Vereinsmeister

13 Aktive kämpften am 11. Juni um den Vereinsmeistertitel. Ausgezeichnet organisiert verlor Alexander Sittarz alle Spieler in zwei Gruppen. Die beiden Gruppensieger spielten dann den Titelträger aus. Die „Kreuzgruppe“ verlief letztendlich ohne große Überraschung, sieht man davon ab, dass Jurek Peter Kablitz schlug. Da sich Peter aber ansonsten keine Blöße gab und außer Christian Kozielski alle Gegner besiegte, Jurek aber Christian, Adil und Friedl unterlag, wurde Christian klar Gruppenerster vor Peter. Die Pikgruppe war wesentlich ausgeglichener. Franz, Alex, Tom und Arthur lieferten sich spannende Spiele, wobei Arthur punktgleich aber mit der besseren Satzifferenz Erster vor Franz wurde. Aber auch Arthur konnte an diesem Abend Christian K. nicht ernsthaft gefährden und unterlag ihm im Endspiel mit 1:3. Den dritten Platz holte sich Peter gegen Franz.

>> Franz Linke und Tom Penner holen sich den Vereinsmeistertitel im Doppel.

Eine Woche nach den Einzeln fanden die Vereinsmeisterschaften im Doppel statt. Etwas enttäuscht konnte Alexander Sittarz nur 5 Paare begrüßen, umso erfreulicher, dass mit Dorit Mensching und Pascale Fluchs die 2. Vorsitzende sowie die Pressewartin unseres Vereins anwesend waren, was uns natürlich stark motivierte. Allerdings verlief der Wettkampf, der im Modus Jeder gegen Jeden durchgeführt wurde, recht unspektakulär, zu klar waren die Ergebnisse, um Spannung aufkommen zu lassen. Nur das Doppel Jurek Helak / Lois Mayer konnte knappe Ergebnisse vorweisen, alle anderen Paarungen endeten mit einem deutlichen 3:0.

Mit 4:0 Siegen dominierten Franz Linke / Tom Penner vor Adil / Christian Kozielski (3:1), Arthur Biertz / Alex Sittarz (2:2), Jurek Helak / Lois Mayer (1:3) und Beatrice Stern / Friedl Haulena (0:4).

Neben den Siegern freuten sich besonders Beatrice und Friedl, die unangefochten den Titel im Mixed holten. Ist doch wurscht, ob Konkurrenz da ist oder nicht.

Friedl Haulena

Und hier die Urkunde der 1. Mannschaft, die, wie in der letzten *PSV aktuell* berichtet, in der Saison 2012/13

>> Mannschafts-Kreismeister in der Herren-Kreisliga

geworden ist.

Nochmal ein ganz herzlichen Glückwunsch, auch wenn sich die Mannschaft leider nach der so erfolgreichen Saison aufgelöst hat.



Pascale Fluchs



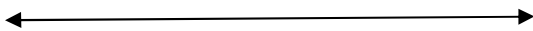
Termine

Erweiterte Vorstandssitzungen

Mo., 16. September 2013

Mo., 2. Dezember 2013
jeweils 19.30 Uhr

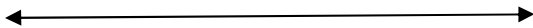
Haus der Jugend
Kalverbenden
52066 Aachen



30. PSV Jugend-Kart-Slalom

So., 22. September 2013
9.00 bis 18.00 Uhr

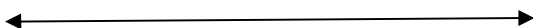
Firma Reifen Casteel
Gneisenastr. 41
52068 Aachen



Ehrenwert - der Aktionstag der Aachener Vereine

So., 06. Oktober 2013
11.00 bis 18.00 Uhr

Aachen, Innenstadt
Der PSV ist mit einem Stand vertreten.



Außerordentliche Jahreshauptversammlung

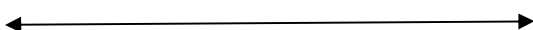
Di., 15. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Saalbau Kommer
Forster Linde 55
52078 Aachen



PSV aktuell: die nächste Ausgabe

1. Dezember 2013
Redaktionsschluss: 01.11.2013



... und hier könnten Eure wichtigen PSV-Termine stehen ...



Aufkleber

>> PSV-Stern als Autoaufkleber

Er ist da! Der neue, **blaue** PSV-Stern als Autoaufkleber. Es gibt ihn in zwei Varianten:

- a) zum Aufkleben hinter die Windschutzscheibe
- b) zum Aufkleben auf die Scheibe oder aufs Heck.

Die Schutzgebühr beträgt € 1,--.

Bestellen könnt Ihr den Aufkleber bei Eurem Abteilungsleiter, der dann die Aufkleber bei der nächsten erweiterten Vorstandssitzung mitnehmen kann.

Pascale Fluchs



Fotoarchiv

>> Fotos aus den Abteilungen

Ich möchte gerne ein PSV-Fotoarchiv anlegen. Es gibt sicher viele Mannschaftsfotos, Bilder von Wettkämpfen oder von Vereinsfeiern, die nicht so einfach im Nirwana verschwinden sollten.

Schickt mir doch bitte ein paar Fotos aus Eurer Abteilung. Sicherlich gibt es in jeder Abteilung einige schöne Bilder, die wir ggf. für Ausstellungen, Programmhefte oder auch Infobroschüren nutzen könnten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mich unterstützen könntet. Egal ob als JPG oder auf Papier.

Herzlichen Dank!

Pascale Fluchs



Abteilungen



Fitness

Werner Prätzas
Tel.: 0241 / 152564
E-Mail: fitness@psv-aachen.de

Training: dienstags, Sporthalle Aretzstraße
18.45 - 20.00 Uhr Frauengruppe
20.00 - 22.00 Uhr Damen und Herren (50 plus)



Floorball

Julian Krengel
Tel.: 0171 / 55 11 577
E-Mail: floorball@psv-aachen.de

Training: montags von 20.00 - 22.00 Uhr
Sporthalle Aretzstraße



Handball

E-Mail: handball@psv-aachen.de
Senioren: Lars Siebert, Tel.: 02403 / 5087884
Jugend: Ulla Haese, Tel.: 0241 / 407333
Damen: Pascale Fluchs, Tel.: 0241 / 154272

Herren: mittwochs 19.00 – 20.15 Uhr
Theodor-Körner-Kaserne – Treff 18.50 Uhr am Tor
Damen: mittwochs 20.15 – 21.45 Uhr
Theodor-Körner-Kaserne – Treff 20.10 Uhr am Tor
B-Jugend: mittwochs 17.30 – 19.00 Uhr
Theodor-Körner-Kaserne – Treff 17.25 Uhr am Tor
donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr, Sporthalle Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Straße



Iaido

Thomas Pattai
Tel.: 0241 / 503340
E-Mail: iaido@psv-aachen.de

Training: donnerstags 21.00 - 22.00 Uhr
Gymnastikhalle Minoritenstraße



Judo

Hans-Joachim Rosenberg
Tel.: 0241 / 27765
E-Mail: judo@psv-aachen.de

Training: Halle Minoritenstraße
8 bis 15 J.: montags 17.00 - 18.30 Uhr
ab 15 J.: montags 18.30 - 20.00 Uhr
8 bis 15 J.: donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr
ab 15 J.: donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr



Ju-Jitsu

Franz-Josef Müller
Tel.: 0241 / 21872
E-Mail: ju-jitsu@psv-aachen.de

Training: Halle Minoritenstraße
Offenes Training, montags 20.00 - 21.30 Uhr
Offenes Training, mittwochs 19.00 - 21.30 Uhr
Freies Training, donnerstags 20.00 - 22.00 Uhr



Karate

Christian Lange
Tel.: 0241 / 54693
E-Mail: karate@psv-aachen.de

Training:
Anfänger: montags 18.00 - 19.30 Uhr, Couvengym.
Fortgeschrittene: montags 20.00 - 21.30 Uhr, Beekstr.
Kinder: dienstags 16.30 bis 18.00 Uhr, Minoritenstr.
Alle: donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr,
David Hansemann-Realschule
Kinder: freitags 16.30 bis 18.00 Uhr, Minoritenstraße
Alle: freitags 18.30 bis 20.00 Uhr, Franzstraße



Motorsport

Bernd Plauschinat
Tel.: 0241 / 74977
E-Mail: motorsport@psv-aachen.de

Jugend-Kart-Training: samstags 13.00 – 18.00 Uhr
Firma Casteel, Gneisenastraße 41
Treffen: jeden 2. Freitag im Monat: Restaurant
„Beim Addi“, Hochstraße 26, Aachen-Brand



Radler-Treff für Jedermann

Hans Beye Tel.: 02407 / 9049091
E-Mail: radlertreff@psv-aachen.de

Treffen: dienstags, 19.00 Uhr – Horbacher Str./ Forstheider Str. – am Kreuz Aachen-Horbach
Monate: ab Mitte April bis Mitte September



Schwimmen

Claus Cremer
Tel.: 0241 / 61816
E-Mail: schwimmen@psv-aachen.de

Training: Schwimmhalle West
mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr



Sportschützen

Hanns Ingermann
Tel.: 02403 / 4740
E-Mail: sportschuetzen@psv-aachen.de

Schießsportzentrum Eilendorf, Auf dem Foerbrich
Training: mittwochs 18.30 Uhr



Tischtennis

Torsten Fichtner
Tel.: 0173 / 5246752
E-Mail: tischtennis@psv-aachen.de

Training: Sporthalle Aretzstraße II
dienstags 17.00 – 23.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 23.00 Uhr



Volleyball

Willi Witten
Tel.: 02473 / 6239
E-Mail: volleyball@psv-aachen.de

Training: Berufskolleg Simmerath-Stolberg
dienstags 17.00 – 21.00 Uhr